

# Merry Christmas Harry!!

## letztes kapitel frei geschaltet

Von toya-chan

### Kapitel 6: kapitel sechs!

#### Kapitel 6

Irgendwann mitten in der Nacht wachte Harry auf und blickte sich orientierungslos um und er wusste ihm ersten Moment nicht wo er war.

Doch als er Tom neben ihm im Bett, allerdings auf der Bettdecke, liegen sah, wusste er wo er war.

Er hatte mit ihm gesprochen und war auf seinen Schoß eingeschlafen, weil ihm das alles zu viel war und er einfach fertig war.

Mit rotem Gesicht schaute Harry zu Tom und erinnerte sich wie wohl und geborgen er sich in der Nähe des Mannes neben ihm gefühlt hatte und das obwohl sie eigentlich die größten Feinde waren.

Wobei das wohl nun auch Geschichte war, den immerhin war der dunkle Lord sein Bindungspartner und ohne ihn würde er sterben und auch wenn er das gesagt hatte, sterben wollte er mit Sicherheit nicht.

Dazu fand er war er eindeutig zu jung, außerdem hatte er jetzt endlich wieder eine Familie und das wollte er genießen. Er war so froh endlich wieder Eltern zu haben und mit denen wollte er so lange wie möglich zusammen sein.

Und wenn er so nachdachte....Tom war ja an sich kein unattraktiver Mann. Nein, eher das Gegenteil. Es gab bestimmt eine menge Leute die Tom hinter her schauten und ihn beehrten. Harry müsste sich eigentlich glücklich schätzen, das er so einen Bindungspartner hatte.

Vorsichtig erhob sich Harry, holte vom Fußende eine zweite Decke und deckte, nachdem er sich an den dunklen Lord gekuschelt hatte, sie beide zu.

Tom legte einen Arm um Harry und öffnete verschlafen seine Augen.

„Wie spät ist es?“ ,fragte er leise und mit einer sehr sehr verschlafene Stimme.

„Oh, Sorry! Ich wollte dich nicht wecken Tom. Öhm...es ist irgendwas nach zwei Uhr morgens.“

„Dann können wir ja noch schlafen.“ ,murmelte der Ältere und zog Harry näher zu sich. Harry beobachtete das Gesicht des Älteren. Tom hatte die Augen geschlossen und hatte einen entspannten Gesichtsausdruck.

Harry wurde leicht rot, als ihm der Gedanke wie schön Tom eigentlich war durch den Kopf schoss. Und Harry dachte sich, da sie wieso Bindungspartner waren, konnte er das dem Anderen auch sagen.

„Du bist so schön.“ ,flüsterte er leise.

Überrascht schlug Tom seine Augen auf und blickte direkt in die des Black-Snape´s.

„Was hast du gesagt?“

Mit rotem Gesicht antwortete Harry dem anderen. „Das du wunderschön bist, Tom.“

Tom musste nun lächeln und beugte sich zu Harry runter.

„Du aber auch Harry.“

Vorsichtig hauchte Tom Harry einen sanften Kuss auf die Lippen und wollte sich eigentlich auch gleich wieder von den Jüngeren entfernen, da er ja nicht wusste ob diesen das unangenehm ist oder nicht. Doch Harry sah das gar nicht ein und schlang seine Arme um Tom´s Nacken, zog ihn weiter zu sich und erwiderte den Kuss.

Überrascht, aber glücklich ließ Tom den Kuss zu.

Sanft tanzten ihre Zunge miteinander und Harry und Tom konnten nicht voneinander lassen. Doch da sie ja beiden irgendwann wieder Luft holen mussten, mussten sie sich wohl oder übel voneinander trennen.

„Wow!“ ,seufzte Harry leise.

Tom kicherte leise.

„Lass uns schlafen Harry ja?“

Harry nickte und kuschelte sich an seinen Bindungspartner.

Nach sehr kurzer Zeit schliefen die beiden auch friedlich ein und träumten von den jeweils anderen.

In der Früh um 6:30 Uhr wurden die beiden friedlich Schlafenden von einem lauten Klopfen an der Tür geweckt.

Vollkommen verwirrt und ängstlich schaute Harry sich um, um den Lärm zu suchen. Tom dagegen war darüber eher sauer, da niemand aber auch wirklich niemand das rechte hatte ihn in der früh um halb sieben zu wecken.

Mürrisch stand der dunkle Lord auf, ging zur Tür und öffnete sie einen Spalt.

„Wer wagt es mich zu wecken?“ ,kam es von ihm mürrisch.

Wütend sah Tom in die Augen von niemand anderen als Professor Albus Dumbeldore und Tom dachte ihm müsse schlecht werden.

Dieses Gesicht vertrug er nun wahrlich nicht in der Früh um halb sieben.

„Einen guten Morgen wünsche ich Professor Arsti.“ ,sprach Dumbeldore.

„Was kann ich für Sie tun?“ ,sagte nun der Jüngere der beiden schlecht gelaunt.

„Ich hätte dich gerne zum Frühstück eingeladen, wenn du jetzt Lust hättest Tom.“

Perplex schaute Tom den Direktor an.

Also entweder wollte der alte Mann ihn ärgern oder er hatte nicht mehr alle Tassen im Schrank.

„Verzeihen Sie mir Professor, aber ich habe nicht die leiseste Lust mit Ihnen zu Frühstück. Also entschuldigen Sie mich bitte, ich würde gerne noch ein wenig schlafen.“

Und damit schloss Tom einfach die Tür wieder und ließ einen nun verärgerten Dumbeldore vor der Türe stehen.

„Ich Fass es ja nicht.“ ,murmelte Tom als er wieder zurück ins Bett ging, wo noch immer ein sehr müder und verschlafener Harry saß.

Und als er genau diesen sah konnte er nicht anders als lächeln.

„Schlaf noch ein wenig Harry.“ ,sagte Tom leise und legte sich wieder zu seinen Bindungspartner ins Bett, dieser ließ sich das nicht zweimal sagen und er kuschelte

sich wieder an den Älteren und schlummerte fast sofort wieder ein.  
Tom jedoch konnte nicht mehr einschlafen, viel zu sehr beschäftigte ihm warum das Suppenhuhn so früh an seine Tür klopfte um mit ihm zu Frühstücken.  
Das war dem dunklen Lord ein Rätsel und alles andere als geheuer.  
Doch Tom entschied sich, sich nicht darüber den Kopf zu zerbrechen sondern viel lieber den jungen Mann neben sich beim schlafen zu beobachten.